



16.06.2010

## **Kreisausschuss beschließt den Anschluss der staatl. Berufsschule und der Knabenrealschule Freilassing an das geplante Biomasseheizkraftwerk**

**Bad Reichenhall. Der Kreisausschuss des Landkreises Berchtesgadener Land hat in seiner Sitzung am 16.06.2010 dem Anschluss der Staatlichen Berufsschule und der Staatlichen Realschule für Knaben in Freilassing an das von der Stadt Freilassing geplante Biomasseheizkraftwerk zugestimmt und den Landrat zum Vertragsabschluss ermächtigt.**

Folgende Gründe waren für diesen Beschluss maßgeblich:

Der Landkreis Berchtesgadener Land ist Eigentümer dieser Schulanlagen in Freilassing.

Ein vom Landkreis im Jahr 2008 in Auftrag gegebenes Energieeinspargutachten hat empfohlen, anstelle der bisher vorhandenen Erdgasheizungen ein Hackschnitzel-Biomasseheizkraftwerk für beide Schulen neu zu errichten und zu betreiben. Von den Stadtwerken Freilassing wurde dem Landkreis im Mai 2010 ein Angebot zum Anschluss der beiden Schulen an das geplante Biomasseheizkraftwerk vorgelegt. Vergleichsberechnungen haben ergeben, dass sowohl der Anschluss an dieses Biomasseheizkraftwerk als auch der Neubau und Betrieb eines eigenen Hackschnitzel-Biomasseheizkraftwerks umweltfreundlicher (z.B. deutlich geringerer CO<sub>2</sub> – Ausstoß) und wirtschaftlicher als die bisher vorhandenen Erdgasheizungen sind. Im direkten Vergleich schnitt das Angebot der Stadtwerke Freilassing zum Anschluss der Berufsschule und der benachbarten Knabenrealschule an das geplante Biomasseheizkraftwerk besser ab als der Neubau einer eigenen Anlage durch den Landkreis.